Objekt:	Pokal
Museum:	Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
Sammlung:	Glassammlung
Inventarnummer:	II 74/187 A

Beschreibung

Pokal aus farblosem Glas, leicht ansteigender Fuß mit mattiertem Akanthusfries. Der Dekor wiederholt sich am Baluster des Schafts, der eine große, tropfenförmige Luftblase enthält, sowie am Ansatz der sich konisch weitenden Kuppa. Das mittlere Register der Wandung ist mit einer mattgeschnittenen Szene dekoriert: In einer Landschaft mit Häusern sind zwei Männer in römischer Rüstung dargestellt, die sich die Hand geben. Auf ihrem jeweiligen Schild stehen die Namen "IONATHAN" sowie "DAVID". Darüber umlaufend die Inschrift "Ich will dir thun was dein Hertz Begehret", der Mündungsrand mit poliertem Perlfries. Die Inschrift ist eine Abwandlung der Bibelstelle "Ich will an dir tun, was dein Herz begehrt", Samuel 1, 20:4, gerichtet von Jonathan an David, eine Bekräftigung ihres Freundschaftsbundes. Als allegorische Darstellung der Freundschaft findet sich das Motiv von David und Jonathan beim Handschlag auch auf anderen barocken Schnittgläsern (vgl. identische Darstellung mit abweichendem Dekor im Bestand der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Inv. Nr. XIII 1024, ehemals Sammlung Krug, abgebildet in: Klesse, Glassammlung Helfried Krug, 1965, Kat. 263, S. 248f.). Dieser Pokal gehört zum Altbestand der Sammlung. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert
Maße:	Höhe: 18 cm; Durchmesser: 9,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1720-1730
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Bibelspruch
- Bibelthema
- Bibelvers
- Freundschaft
- Freundschaftsglas
- Freundschaftskultur
- Glasschnitt